

Podestplätze für Fährndrich und Grond in Davos?

Jessica Diggins (USA) und Harald Östberg Amundsen (No) starten als Leader der Tour de Ski zu den beiden Etappen in Davos. In den Sprints vom Mittwoch peilen Nadine Fährndrich und Valerio Grond Podestplätze an. Im 20-km-Verfolgungsrennen vom Donnerstag will Beda Klee seine ausgezeichnete Form ausspielen.

Nach den ersten drei Etappen über den Jahreswechsel in Toblach macht die Tour de Ski erstmals Halt in Davos. Als souveräne Leaderin kommt die Amerikanerin Jessica Diggins in die Schweiz. Sie führt im Zwischenklassement vor Victoria Carl (Se) und Linn Svan (Swe). Bei den Männern figurieren trotz der krankheitsbedingten Abwesenheit von „Überflieger“ Johannes Hösflot Kläbo drei Norweger an der Spitze. Harald Östberg Amundsen übernahm am Neujahrstag mit seinem Sieg im 20-km-Verfolgungsrennen die Gesamtführung von Erik Valnes (32 Sekunden zurück) und Jan Thomas Jenssen (1:04 Minuten zurück).

Sprintet Fährndrich erneut um den Sieg in Davos?

Nach einem Magen-Darm-Infekt und einer Erkältung kommt Nadine Fährndrich in der Tour de Ski offensichtlich in Fahrt. Zum Auftakt powerte sich die 28-jährige Innerschweizerin in Toblach in den Final des Skating-Sprints. Dort reichten die Kräfte zwar noch nicht fürs Podest, doch mit Rang 5 verbuchte sie ihr bestes Saisonergebnis. Am Ende fehlten Fährndrich 1,34 Sekunden auf die Tagessiegerin Lynn Svan, die vor ihrer schwedischen Landsfrau Jonna Sundling triumphierte. Jetzt kommt Fährndrich zuversichtlich nach Davos, wo sie im Dezember 2022 auf dem Flüela-Parcours den Weltcupssprint gewonnen hatte. Weltcuppunkte peilen in Davos auch die beiden Einheimischen Désiré Steiner und Alina Meier an. Der Tour-Auftakt gelang ihnen im Sprint in Toblach mit den Rängen 19 beziehungsweise 25.

Noch deutlich mehr erwartet von sich ein Davoser im Sprint der Männer: Dem 23-Jährigen gelang in Toblach nach dem hervorragenden dritten Rang in der Qualifikation der dritte Finaleinzug seiner Karriere in einem Weltcupssprint. Mit Platz 5 egalisierte er im vom Franzosen Lucas Chanavat gewonnenen Wettkampf sein Weltcup-Bestresultat, das er im letzten März in Livigno geschafft hatte. Erstmals fünf Furore hatte Grond 2020 als Sechster ausgerechnet in Davos gesorgt.

Am Donnerstag wird in Davos je ein 20-km-Verfolgungsrennen der Frauen und Männer ausgetragen. Erstmals in der Geschichte von Davos Nordic führt die Rennstrecke nicht nur durchs Flüela-, sondern auch durchs Dischmatal. Beda Klee startet als aussichtsreichster der neun Schweizer. Der Toggenburger verblüffte am Montag in Toblach über 20 km als Siebter. Auf Platz 10 gestartet, lief Klee in der ersten Verfolgergruppe mit und erreichte das Ziel mit 1:06 Minuten Rückstand auf Amundsen. Er belegt zurzeit auch in der Tour-Gesamtwert den siebten Platz. Auch Cyril Fährndrich (16.) und Candid Pralong (17.) zeigten ein beachtliches Rennen, das sie nun in Davos natürlich bestätigen wollen.

Bei den Frauen gilt Fährndrich auch im Distanzrennen als aussichtsreichste Schweizerin. In Toblach verbesserte sie sich am Montag über 20 km auf den 12. Rang. Ebenfalls in die Top 30 liefen Anja Weber und Désirée Steiner.



Ski Club Davos Weltcup
Talstrasse 41
CH-7270 Davos Platz
Tel. +41 78 712 43 48
davosnordic@davos.ch



Alle Infos zu den Tickets zum Programm und zum Event:

Website: www.davosnordic.ch

Bildmaterial: [Medienbilder](#)

Facebook: www.facebook.com/davosnordic

Instagram: www.instagram.com/davosnordic

Kontakt

Peter Engler
OK Präsident Davos Nordic, Davos Klosters
Talstrasse 41, CH-7270 Davos (Schweiz)
Tel. +41 76 553 13 59
peter.engler@davos.ch

Michaela Ganz
Medien Davos Nordic, Davos Klosters
Talstrasse 41, CH-7270 Davos (Schweiz)
Tel. +41 81 415 21 56
michaela.ganz@davos.ch